

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 60

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bei diesem Anlasse macht die Postverwaltung darauf aufmerksam, dass eine Rück-
erstattung des Werthes der auf ungenügend frankierten Briefen unmit-
telbar verwendeten Frankomarken an die Adressaten nur noch für Briefe aus den britischen Kolonien
in Australien stattfinden kann.

Affranchissement des correspondances originaires des pays en dehors de l'Union.
Il résulte des dernières communications de l'Administration des postes britanniques que
l'arrangement conclu entre les Administrations postales de la Nouvelle Galles du Sud,
de Victoria, de l'Australie méridionale, du Queensland, de l'Australie occidentale et
de la Tasmanie (Australie), d'après lequel la taxe des lettres affranchies pour l'étranger
a été uniformément réduite à 2½ pence, ne s'applique, pour le moment, pas à l'échange
avec la Suisse.

Dans les colonies britanniques de l'Australie qui ne font pas partie de l'Union,
la taxe d'affranchissement des lettres pour la Suisse est donc de: 6 pence à Victoria,
dans l'Australie méridionale, la Nouvelle Galles du Sud et la Tasmanie, 9 pence
dans le Queensland et l'Australie occidentale, 8 pence en Nouvelle-Zélande.

La taxe d'affranchissement des lettres provenant du Cap de Bonne Espérance est
de 3 pence, de l'Etat libre d'Orange et de la République de l'Afrique du Sud (Trans-
vaal) 5 pence.

A cette occasion, l'Administration des postes fait remarquer que le remboursement
de la valeur des timbres-poste inutilement appliqués sur les lettres insuffisamment

affranchies ne peut plus s'effectuer que pour les lettres originaires des Colonies bri-
tanniques de l'Australie.

Konsulatswesen. — Consuls.

Der schweiz. Bundesrath hat am 17. d. dem zum Konsul beförderten derzeitigen
französischen Vizekonsul Hr. Vicomte de Jouffroy d'Abbans in Zürich das Exequatur
ertheilt.

— Le conseil fédéral a, en date du 17 courant, accordé l'exequatur à M. le vicomte
de Jouffroy d'Abbans, jusqu'à présent vice-consul de France à Zurich, qui a été promu
au rang de consul.

Verschiedenes. — Divers.

Japanische Einfuhr. Es wurden im Jahre 1890 u. a. folgenden Artikel eingeführt:

	Menge	Werth.
Baumwollsammt	2,500,821 yards	382,851 yen
T Cloths	2,587,485 "	144,483 "
Seiden- und Baumwoll-Satins	772,118 "	458,928 "
Türkisch rothe Baumwollgewebe	6,370,690 "	366,416 "
Kondensirte und konservirte Milch	—	177,655 "
Uhren	140,335 Stück	734,931 "

Importation au Japon. En 1890, 140,335 montres, de la valeur de 734,931 yen,
ont été importées au Japon.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Centralbank für Eisenbahnen.

Die Tit. Aktionäre der Centralbank für Eisenbahnen werden hiemit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
eingeladen, welche
Samstag den 28. März 1891, Vormittags 10 Uhr,
im Verwaltungsgebäude der Gotthardbahn in Luzern
stattfinden wird.

Verhandlungsgegenstand:

Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath an Stelle des sel. Herrn
Präsident J. Zingg.

Die Zutrittskarten zu der Versammlung sind gegen Anmeldung der Aktien-
titel bis **spätestens den 23. März** bei der Centralbank für Eisenbahnen in
Luzern erhältlich.

Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern
Aktionär vertreten lassen wollen, haben die auf der Rückseite der Zutrittskarte
befindliche Vollmacht auszufüllen. (M 6547Z)

Luzern, 12. März 1891.

(128) Der Verwaltungsrath der Centralbank für Eisenbahnen.

Centralbank für Eisenbahnen in Luzern.

Couponszahlung.

Die am 1. April und 1. Oktober fälligen Halbjahrescoupons ab unserm
4% Obligationen werden jeweilen vom Verfalltage an bis auf Weiteres bei
folgenden Zahlstellen mit Fr. 20 per Stück spesenfrei eingelöst:

In der Schweiz: Bei der Hauptkasse der Gotthardbahn in Luzern,
beim Basler Bankverein in Basel,
bei der Basler Handelsbank in Basel,
» » Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
» den Herren Lombard Odier & Co in Genf.

In Deutschland: (in Markwährung zum Tageskurse von kurzer Sicht Schweiz)
bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin,
bei den Herren J. Dreyfus & Co in Frankfurt a. M.

Die Coupons sind in Begleit eines Bordereau einzureichen, zu welchem
Formulare bei den genannten Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 16. März 1891. (M 6546Z)

(127) Centralbank für Eisenbahnen.

Floretspinnerei Angenstein.

Die neunzehnte ordentliche (H 633 Q)

Generalversammlung

der Aktionäre der Floretspinnerei Angenstein wird auf

Freitag den 20. März, Morgens 10 Uhr,
in den obern Saal der Lesegesellschaft

zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes.
- 2) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1890 nach
Anhörnung des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Integralerneuerung des Verwaltungsrathes laut § 21 der Statuten.

Basel, den 27. Februar 1891.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
Koehlin-Geigy.

(86)

Bank in Glarus.

Die Coupons Nr. 37 und 38 unserer Aktien werden mit Fr. 30. — per
Doppelcoupon an unserer Kasse, sowie an denjenigen
der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
» Basler Handelsbank in Basel und
» Schweiz. Unionbank in St. Gallen

eingelöst. (116)

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux
Lenoir & Grenier, Rue du Rhône, 33, Genève. (76)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Bernische Bodencreditanstalt.

Generalversammlung am 21. März 1891.

Die Tit. Aktionäre der Bernischen Bodencreditanstalt werden zur ordentlichen
Generalversammlung auf

Samstag den 21. März nächsthin, des Vormittags 10½ Uhr,
in's Casino in Bern

hiemit einberufen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung
(Bilanz).
- 2) Festsetzung der Dividende.
- 3) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes infolge periodischen
Austritts und eventuell von zwei fernern Mitgliedern an die noch
unbesetzten Stellen.
- 4) Wahl eines Revisors infolge periodischen Austritts.

Die Stimmkarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. dies
an in unserem Geschäftslokal in Bern und bei unserer Filiale in Basel, sowie
unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal zu beziehen.

Im gleichen Zeitraum wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und
Verlust sammt Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre bei der Hauptbank
aufliegen und können daselbst sowohl als bei der Filiale Basel Exemplare des
Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung erhoben werden. (B 4809)

Bern, den 2. März 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Fr. Hofer.

(93)

Einlösungsstellen

für die am 15. März fälligen Coupons der

3½% Anleihe des Kantons Solothurn
von 1888 und 1889 und des

4% Anleihe des Kantons Solothurn
vom Jahre 1884 sind:

In Solothurn: Solothurner Kantonbank und ihre Filialen in Olten und
Balsthal.

- » Basel: Herr J. Riggenbach.
- » Bern: die Herren Tschann-Zeerleder & Co.
- » Zürich: Schweizerische Kreditanstalt. (S 294 Y)

Solothurn, 13. März 1891.

(119)

Solothurner Kantonbank.

SOCIÉTÉ DES EAUX DE LAUSANNE.

Les délégations portant les nos 20, 40, 73, 89, 131, 318, 319, 358, 479,
531, 542, 570, 610, 665, 750, sortis au tirage extraordinaire du 13 mars, sont
remboursables à fr. 1000. — à partir du 31 mars, au domicile de la Banque
cantonale vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences. (120)

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Die Generalversammlung beschloss eine Dividende von 7% (p. r. t.) und kann

Coupon Nr. 1 mit Fr. 18. 65

von heute ab an unserer Kasse eingelöst werden.

Bern, den 16. März 1891.

(124)

Brauer-Akademie zu Worms.

Programm für den nächsten Kursus zu erhalten durch die Direktion

(92) (M. ag. 591 F)

Dr. Schneider.

Société d'appareillage électrique Genève.

Installations de stations centrales.

Eclairage électrique

pour villes, communes, hôtels,
usines, etc. (H 2111 X)

Etude d'avocat.

Eugène Wille,

9, Rue de l'Hôtel de Ville, 9,

(75) Chaux-de-Fonds. (H 316 Ch)

Procès, recouvrements, etc.